

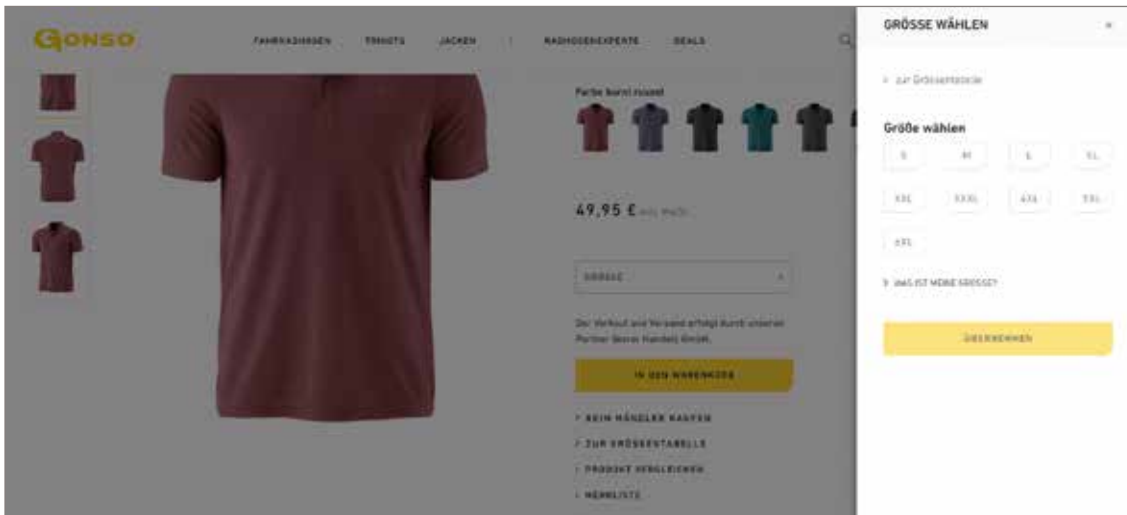


# GRÖSSE ZEIGEN

**RADFAHRKLEIDUNG IN ÜBERGRÖSSEN** Das Angebot an funktionaler Fahrradkleidung für Menschen mit Körpermaßen oberhalb der Norm ist mager: Mit Größe XXL ist bei den meisten Herstellern Schluss. Wie man trotzdem passende Fahrradkleidung findet, zeigt der Einblick.

Die Suche nach Fahrradhosen und -trikots endet für große oder sehr kräftige Menschen regelmäßig mit Frust. Die Regale und Kleiderständer der Fachgeschäfte bieten häufig nichts Passendes für sie. Deshalb steigen manche notgedrungen in normaler Kleidung aufs Rad. Für kurze Alltagswege ist das kein Problem, aber je länger die Fahrt dauert, desto größer die Nachteile, besonders bei schlechtem Wetter oder beim Sport. Eine gute Radhose mit Sitzpolster erhöht den Komfort und reduziert Reibung. Ein Fahrradtrikot, das Schweiß abtransportiert und schnell trocknet, ist deutlich angenehmer als verschwitzte Baumwolle, die auch lange nach Fahrtende noch am Körper klebt. Nach einem Regenguss ist Funktionskleidung schneller wieder trocken und verhindert, dass man im Fahrtwind auskühlt.

Der Mangel ist umso ärgerlicher, da Radfahren gerade für Menschen mit hohem Gewicht eine sehr sinnvolle und gesunde Art der Fortbewegung ist: Schließlich ist es gelenkschonend und kann sehr gut dabei helfen, überschüssige Pfunde loszuwerden, wenn man es denn möchte. Durch mangelnde Auswahl bei der Kleidung und auch durch die Bildsprache mit meist ziemlich durchtrainierten Menschen wird den potenziellen Kund:innen aber signalisiert: Ihr gehört nicht dazu. Wer hat schon Lust, sich ständig vor Augen führen zu lassen, dass man nicht dem Ideal schlanker Radfahrender entspricht? Also geht man nicht mehr ins Geschäft, die Nachfrage nach Kleidung in Übergrößen sinkt, was wiederum dazu führt, dass das Angebot klein bleibt.



◀ **Selten große Auswahl:** Nur wenige Marken bieten Übergrößen für Radfahrende.

◊ **Not macht erfinden:** Manche Hersteller haben sich auf die füllige Zielgruppe spezialisiert.

**Was ist Übergröße?** Eine genaue Definition des Begriffs Übergröße gibt es nicht. Üblicherweise werden Größen, die nicht mehr vom Standardprogramm der meisten Hersteller abgedeckt werden, so bezeichnet. Sportkleidung für Männer gibt es meist in den Größen XS bis XXL. Bei Frauen werden oft die Konfektionsgrößen genannt, hier endet das Angebot häufig bei der Größe 44 oder 46, bei internationaler Größeneinteilung bei L oder XL. Nur wenige Fahrradbekleidungsunternehmen bieten ihr Sortiment komplett oder teilweise größer an.

Es gibt Kleidung, die für besonders große Menschen geschneidert ist. Häufiger gebraucht wird aber Kleidung für normalgroße Menschen, die mehr Körperumfang haben. Sie werden auch Zwischengrößen genannt. Bei den numerischen Konfektionsgrößen werden sie mit eigenen Ziffern bezeichnet, bei der Systematik mit Buchstaben geben Hersteller oft Passformen an wie Slim oder Loose Fit, um normal proportionierte von weiter geschnittenen Modellen zu unterscheiden.

Aber warum finden kräftig gebaute Radfahrende im Laden kaum passende Kleidung? Kundschaft sollte es genug geben, werden die Deutschen doch immer größer und schwerer. Dennoch sagen viele Hersteller: Die Nachfrage ist zu gering, um extra Über- und Sondergrößen anzubieten. Das könnte daran liegen, dass es aufwendiger ist, Übergrößen zu produzieren, was sich im Vergleich zur Nachfrage womöglich nicht rechnet.

**Proportionen ändern sich** Die meisten Menschen kommen nach wie vor mit Standardgrößen zurecht. Die Kleidungsstücke wachsen dabei gleichmäßig vom kleinsten bis zum größten Modell. Wachsen Menschen aber nicht mehr in die Höhe, sondern in die Breite, wird es komplizierter, denn es gibt individuelle Unterschiede, wie sich überzählige Kilos am Körper verteilen. Daher müssen die Kleidungsstücke mit zusätzlichem Aufwand entwickelt werden, um möglichst vielen Menschen zu passen. Hinzu kommt der erhöhte Materialbedarf: Mehr Körperumfang braucht auch mehr Textil.

Mehr Arbeit und mehr Material kosten natürlich Geld. Und da die Kleidungsstücke in allen Größen den gleichen Preis haben sollen, werden alle Teile etwas teurer. Nicht gerade attraktiv für Hersteller, die fürchten, so ins Hintertreffen zu geraten gegenüber Marken, die



sich auf sportlich geschnittene Radsportmode konzentrieren. Bei Marken, die ein besonders sportliches Image pflegen, kommt möglicherweise noch dazu, dass sie lieber sportlich schlanke Kund:innen in ihren Produkten sehen.

**Auf Onlineshops angewiesen** Da nur wenige Fahrradgeschäfte überhaupt eine nennenswerte Auswahl an Bekleidung in großen Größen anbieten, sind Kund:innen auf den Internethandel angewiesen. Das hat den Vorteil einer größeren Auswahl, aber den erheblichen Nachteil, dass Kleidungsstücke vor der Bestellung nicht anprobiert werden können.

Das Maßband gehört also zur Pflichtausstattung bei der Auswahl von Kleidung. Onlineshops und Hersteller stellen auf ihren Seiten üblicherweise Maßstabellen zur Verfügung, um bei der Größenfindung zu helfen. Manche Seiten bieten sogar einen Größenfinder, bei dem man mit wenigen Klicks eine brauchbare Größenempfehlung bekommt. Man muss also nicht drei verschiedene Größen bestellen, um einen Treffer zu landen. Das Tragegefühl lässt sich trotzdem erst beurteilen, wenn das Produkt eingetroffen ist.

**Alternativen suchen** Funktionale Kleidung gibt es aber nicht nur bei Herstellern von Fahrradkleidung. Ein Blick über den Teller →

- › **Das Sortiment in Fahrradläden** ist oft auf eine eher sportliche Zielgruppe ausgerichtet.
- ✓ **Ohne Maßband geht es nicht:** Die geringe Auswahl in Fachgeschäften macht Bestellungen notwendig.



rand lohnt sich. Auf Radhosen mit Sitzpolster kann man auf längeren Touren oft nicht verzichten, aber für andere Kleidungsstücke kann man auf den Outdoorhandel sowie auf Fitness- oder Laufkleidung zurückgreifen. Hier gibt es auch für füllige Menschen eine große Auswahl an Shirts, Jacken, Hemden und Blusen aus Funktionsmaterialien. Für Radsportler:innen sind spezielle Merkmale wichtig, wie Trikots mit Rückentaschen oder Jacken mit verlängertem Rücken, die auch bei windschnittiger Sitzposition den Nierenbereich ausreichend bedecken. Wer eher gemütliche Touren fahren möchte, kann darauf verzichten. Statt Rückentasche sind ohnehin Gepäckträger- oder Rahmentaschen dabei, und ein verlängerter Rücken ist nicht so wichtig, weil in aufrechterer Haltung auch Standard-Funktionsjacken hinten lang genug sind.

Lohnenswert kann ein Blick zu den abfahrtsorientierten Mountainbiker:innen sein: In den Disziplinen Downhill, Freeride und Enduro gehören lässige Kleidungsstücke zum Dresscode und eignen sich so auch für fülligere Menschen. Die meist jugendliche Optik muss man natürlich mögen.

Wem partout keine Kleidung von der Stange passen oder gefallen will, kann auf maßgeschneiderte Ware zurückgreifen. Auch Sportkleidung kann man an die eigenen Körpermaße anpassen lassen. Die nötige Investition lohnt sich, wenn man sich mit der Kleidung auf dem Rad wohler fühlt.

**Rad fahren für alle Körper** Große und schwere Menschen, die gerne Rad fahren, stoßen nicht nur bei der Bekleidung auf Probleme und Widerstände, deshalb hat sich in den USA die Initiative All Bodies on Bikes (sinngemäße Übersetzung: Körper aller Art auf Fahrräder) gegründet. Auf der englischsprachigen Homepage [www.allbodiesonbikes.com](http://www.allbodiesonbikes.com) finden sich zahlreiche Tipps und Produktempfehlungen, die teilweise per Bestellung auch in Deutschland erhältlich sind.

*René Filippek*

### WO FINDE ICH KLEIDUNG IN ÜBERGRÖSSEN?

Mehrere Hersteller bieten zwar Teile ihrer Kollektionen in Übergrößen an, in vielen Geschäften sind sie jedoch nicht zu finden, obwohl die Marke dort womöglich sogar vertreten ist. Internet-Suchmaschinen helfen, passende Kleidung zu finden. Hier einige Hinweise – ohne Anspruch auf Vollständigkeit – als Ausgangspunkt für die Suche:

Gonso bietet einen großen Teil der Radfahrkollektion in großen Größen an, auch bei Löffler und Vaude kann man fündig werden. Leider sind die Suchfunktionen nicht immer sehr hilfreich, oft muss man die Produkte einzeln durchklicken, um die angebotenen Größen zu finden. Komfortabler sind auf Übergrößen spezialisierte Onlineshops wie [www.hirmer-grosse-groessen.de](http://www.hirmer-grosse-groessen.de), die auch Radbekleidung anbieten.

Shops außerhalb Deutschlands haben ebenfalls große Größen im Programm, wie [www.i-ris.cc](http://www.i-ris.cc) aus den Niederlanden, oder, mit sehr eindeutigen Markennamen, <https://fatladattheback.com> aus England.



↪ **Freude am Fahren:** Radfahren macht immer Spaß, unabhängig vom Gewicht.



SHIMANO

# MIT AUTO SHIFT IMMER IM RICHTIGEN GANG



**EP8**

DRIVE UNIT EP801 CARGO



Entdecke die  
Vielfalt auf  
zwei Rädern



## AUTO SHIFT

**PAUL LANGE & CO**  
BIKEPARTS AND MORE

[www.paul-lange.de](http://www.paul-lange.de)